

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 19 vom 21.01.2013

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Schleswig:** Innere Schlei ist bis Missunde mit etwa 5 cm dickem Eis bedeckt, im Bereich zwischen Missunde und Arnis kommt dünnes Eis vor, sonst eisfrei.

**Fahrwasser nach Eckernförde:** Im Hafen kommt geringfügiges Neueis vor.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt liegt in den Randbereichen dünnes Eis.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen und auf der Unterwarnow kommt örtlich dünnes Randeis vor.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor. In der Nordzufahrt liegt in den Randbereichen dünnes Eis oder Neueis.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Mit bis zu 7 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt eine geschlossene Neueisdecke.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, örtlich kommen größere eisfreie Stellen vor. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee tritt sehr dichtes, bis zu 5 cm dickes Eis auf.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck kommt dichtes, in der Dänischen Wieck lockeres, bis zu 6 cm dickes Eis vor. Der Hafen Greifswald-Ladebow ist mit dünnem Eis bedeckt. Sonst kommt in der Küstennähe örtlich Neueis vor.

**Peenestrom:** Auf dem nördlichen Peenestrom kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor. Der südliche Peenestrom und das Achterwasser sind größtenteils mit bis zu 4 cm dickem Neueis bedeckt.

**Kleines Haff:** An den Küsten liegt kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes, 5-10 cm dickes Eis. Außerhalb davon kommt Neueis und Eisbildung vor.

#### **Aussichten bis 24.01.2013:**

=====

Die Lufttemperaturen werden tagsüber zwischen -1 und -4°C liegen, nachts wird leichter bis mäßiger Frost vorherrschen. Wind: Schwach bis mäßig, aus östlichen Richtungen.

In den inneren Küstengewässern setzt sich die Eisbildung langsam fort.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer